

**2103/A(E) XXVII. GP****Eingebracht am 19.11.2021****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.****ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

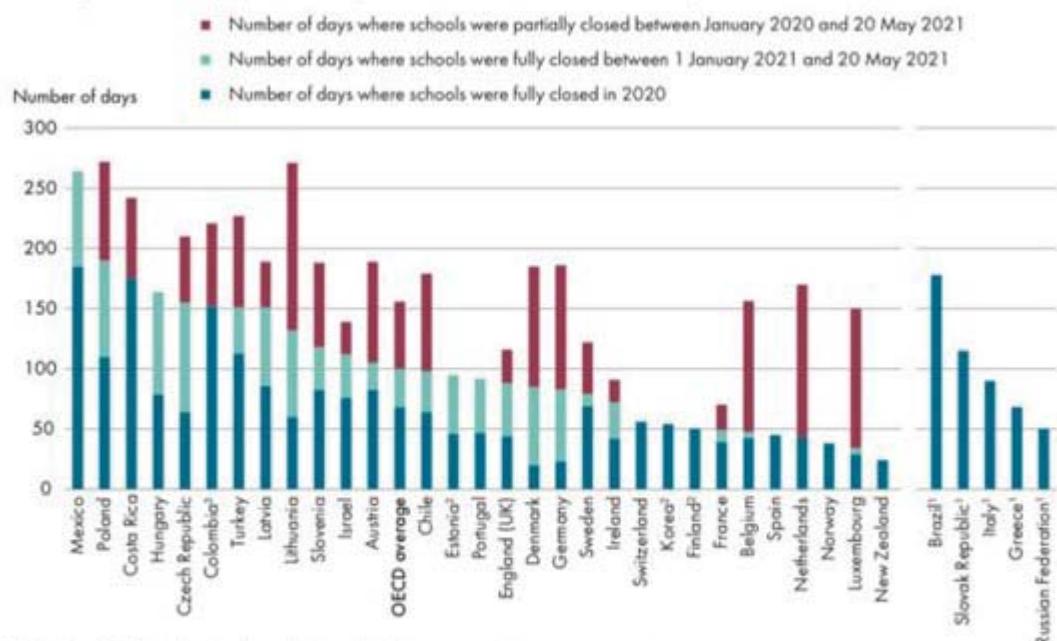
der Abgeordneten Hermann Brückl, MA  
und weiterer Abgeordneter

**betreffend zusätzliches Budget für Fördermaßnahmen zur Aufholung von  
durch die Schulschließungen verursachten Lernrückständen**

Die österreichische Bundesregierung hat trotz eindringlicher Kritik quer durch die Bevölkerung die Schulen während der Corona-Pandemie mehrmals geschlossen und gehört somit bei den Schulschließungstage zu den Spitzenreitern der OECD-Länder.

Figure 3 • Number of instruction days that upper secondary general schools were fully or partially closed in 2020 and 2021

Excluding school holidays, public holidays and weekends, between 1 January 2020 and 20 May 2021



1. Data for 2021 and on number of days schools were partially open are missing.

2. Data on the number of days schools were partially open are missing.

3. Some schools were fully closed during the period from September to December 2020 while others were partially open in hybrid mode for 65 days.

Countries and economies are ranked in descending order of the number of days schools were fully closed in upper secondary education between 1 January 2020 and 20 May 2021.

Source: OECD/UIS/UNESCO/UNICEF/WB (2021).<sup>1,2,3</sup>

Inzwischen hat auch Bildungsminister Faßmann erkannt, dass Schulschließungen der absolut falsche Weg sind, und diese massive Schäden angerichtet haben. Es

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

wäre nun dringend notwendig, die dadurch verursachten Lernrückstände durch gezielte Fördermaßnahmen für alle Schüler aufzuholen. Ein diesbezügliches 200 Millionen-Paket, dass seitens der Bundesregierung mehrmals versprochen wurde, ist bis dato nur zu einem Teil im Klassenzimmer angekommen. Statt dieses Paket auszuweiten, ist im Budget 2020 lediglich der 2021 noch nicht abgeholte Teil dieses Förderpaketes für weitere Maßnahmen vorgesehen: 65,6 Millionen Euro, also nicht einmal 60 Euro je Schüler für ein ganzes Jahr!

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

### **ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung werden aufgefordert, für die Aufholung von Lernrückständen ein ausreichendes Budget für zusätzliche Fördermaßnahmen 2022 zur Verfügung zu stellen“

*In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Unterrichtsausschuss ersucht.*